

lieber Freund Röber. Das füllt Obiges die
 Halle von mir mit Antworten zu Ihren An-
 sichten zum die immer mehrgütigen Aufmerksam-
 keit haben ich wohl Ihnen für Ihre zu verdanken
 denn ich habe mir die Originalen mit wohl Räum-
 lichkeit erhalten. Wenn auf d. im Manus ist
 das nicht mehr so will so ist es mir nicht
 gleich mir vorzügliches. Es hat sich wirklich
 das mal alles gut. Es klärt sich mehr man sagt
 die Ihnen als Glück zu haben eine Tafel
 die man als Kumpel sich gut brauche. Es
 man wirklich nicht wüßte das ich d. Roman
 konnte sein das ich mich gerade jetzt noch
 Wien fahren müßte wo die der Ihre Komitee
 nach ich mich Ihre Komitee. Es danken Ihre
 freundschaft für die freundliche Kunst und Lese
 platz wie jetzt alle drei auf die Komitee.
 Da wir alle drei ganz unabhängig selbst
 arbeiten und aber gegenseitig in die Lücken
 arbeiten das ich Ihnen bewußt so sehr ich das
 wir ein ganz Neues Stück Land was die
 Kunst von den Römern und mit den
 manchen, denn bei der Tafel findet sich die
 gebräuchlichste Formate vorwiegend als die Mittel
 mit großer Präzision zu Römern, denn die

nödigkeit nicht immer gewonnen ist, sie zu be-
stehen so nicht immer die Grundlage der
Körnung zu haben, auch nicht und nicht
verliefert die Kraft. Aber immer sollte man
~~immer~~ haben will, auch immer noch mit Klatten
noch aber immer noch Klatten, was ist
zum Schluss die ~~Grundlage~~ ~~der~~ ~~Grundlage~~
der ~~Grundlage~~ zu gewinnen in dieser
Opferzeit nicht möglich
man aber vorwärts an die Arbeit.

Was Sie mich noch schreiben über Frau Wier
Belohnung so fast wie Sie das werden möglich
amüßig. Lieber Freund die Sache bringen
Sie noch weiter, lassen Sie sie nur nicht aus
der Sicht bringen, das ist die wichtigste Sache
die Sie auch mit der Zeit, aber nicht
blüht. Ich habe die Erfahrung gemacht
das Menschen die noch nicht sind
so mal auch möglich wie Sie die mit
Masse bringen. Es ist ein Spiel man die
Lauter nicht so große Sache, man kann
nicht dabei ist. Man sie ganz, was man
hätten, ganz man sie nicht. Wenn man
möglichst, aber möglich, was ist das
die schwierigste ist. Es ist so wie die Kinder
sind, wenn sie nicht bekommen haben



Sind sie tiefenherzige Menschen.

Ich bin die Person, die Sie immer auf
suchen, so wie auch alle andere die Sie so
hochschätzen. Ich bin immer zu Hause und
möchte, wo immer Sie sind, so wie
so die Leute in der Welt hat haben die be-
wundern, jetzt bleibt nur das Sie in Weltlichkeit
beizubringen pflegen. Damit die Frau Herz geben
können muss es in der Welt der Guten
auch das Menschen Herz befragen was sie
haben. In der Welt glauben sie haben
die sie so wie sie nicht ist für sie
sie - die sie sind für sie haben.

Das was sie betrifft wurde ich immer für
die Repetition mit noch längerem andauern lassen.
Ich habe ich ja mich selbst ausstellen und
will deshalb noch meine Werke aufbewahren
lassen damit ich mit einer Kette von
Original können kann. Ich mit den
wundersamen Arbeiten wurde ich immer mehr
klüger und fülle können. Ich bin
Arbeiten aber für die Welt fast mit
ihnen futuristischen Kunst. Ich habe original
große so kann ich auch noch mehr
lassen und kann ich so sehr gerne

dem kann trotz ich als fruchtiges Mann auch,
die Monographie wird dann der igeige Ihre
mit. Wenn ich es unapue dann nicht ist ich 15
so mir wistau das ich in Wien zugeteilt mit
der Loran gabu der ~~Arbeit~~ der ~~Ausstellung~~
arrangiert. In Jodau gabu der Monographie
ich ja nicht zu weit groe wimm man g. G.
die Arbeiten der wofur reproduziert sind
at Hauptang Punkt der wofur die findenden.
allerdings wird man wohl auf die Originalien
der Thalle selbst vorzuziehen müssen
die Arbeiten selbst von d. mit ich schon besaßen
falls es zum Bruttang Konvention (Jahre) auf
Leinwand, auf gefärbt worden sind in die Wand
eingelassen worden. Die Korrektur in dem wof.
für in Wien, Jodau für die Ausstellung.
Die Sache ist die mich sehr begreuen. So bei der
wichtig die Arbeit fruchtig werden soll mich ich
mein mein noch ein großer Originalen meintau, das
jetztigen ist so wie so zu kleine für meine Arbeiten.
Bei dem Dokument will ich auch die jungen von,
Arbeiten mehren sind auf vorhanden. Im
August will ich dann d. wofur wofur ein
Name ~~die~~ die Originalen fruchtig zu mehren.

Was würden Sie dazu sagen, wenn wir
 zusammen irgendwo in der Nähe Salzburg
 die H. Maria zu einem Zubehören würden, denn
 auch mir ist die nötige Arbeit auszuführen
 und Sie sind es auch. Da ich in der Umgebung
 Salzburgs lebe, wird es nicht die Arbeit nicht
 Ihnen auf dem Ort gut geht könnten wir
 mitbringen. Vielleicht habe ich zu Ihnen nach
 Salzburg, und würde mich persönlich persönlich
 vorstellen. Was meinen Sie?

Leider sind alle Arbeiten in der
 Rheinischen Ostalpe wegen da ich erst am 1. April
 den neuen Raum für 5. Jahr und das trifft
 es ist gut da ich dann gleich in einem großen
 Ostalpe neuen Arbeiten Raum und mich selbst
 bei mir zu einer kleinen Wohnung. Ich habe
 das Ostalpe zu bekommen und in der Nähe von
 dem Ort noch ein Haus, in dem ich noch
 einen kleinen Garten habe. Es trifft
 sich auch da alles gut und ich bin in der
 Stadt von mir selbst und auch in der Stadt. Ich
 habe auch eine Ostalpe zu haben und das 7. Mal
 in der Länge fast aber aus etwa 77 Metern
 zu werden und ich noch ein Haus in der Ostalpe
 gebaut. Ich arbeite nun in der Ostalpe wie
 Sie haben.

Arbeitszeugnis oct. und wenn die Fälligkeit davon
betrifft was wir hoffen so will ich gefordern
sein.

Was die Forderungsbekanntmachung betrifft so will ich
in jedem anerkennen das das Ministerium die
Subvention nicht bewilligt, aber halt! Da
ich ja jetzt ein bekannter in Ministerium
der Minister ist auf: Prof. Maximilian Daxler
der Direktor, ja, ja so wird kaum man
nicht ein paar Professorengelbes zum
nach im Ministerium halt das gebracht, weil
ich nicht das Feld nicht bewilligt aber befürworte
die Sache so ist es gut wenn man
Licht bekommt - im Ministerium, weil
auch nicht, man wenn wir ja nicht, ich man in
Gnade, aber nicht ja oben. Na nicht
sonst hier, da ich das nicht tue, habe ich ja
nicht. Oh nein, und auch nicht weil ich
kein Professor bin.

Wenn man nicht
noch 3 Klinder und einen Mantel zu kaufen
hat bis aber für mit nicht, das bestätigt
für die (Kleider), da ich nicht weiß das
Lohn auch was nicht sind so sind, das
nach für das sind nicht, die nicht

Gebildet hat, so wird Sie das Kind zum wüthigen
mit uns verhalten. Mein ganz persönliches
alle die nöthigen Dispositionen zum Au-
geben ihrer Sache, dass etc. mit Häufigkeit
von Seiten.

In nächster Zeit werden Sie sich gewiss wieder
zu thun so das Sie bald nicht zu einem
Klein für die kommt.

Alles Gute! Herzliche Grüße aus
allerbesten Sinne für Sie und Ihre
Lieben. Ich bin Ihr ergebener
Diener



Außer alle diese Punkte werden mit Ihnen
die letzte Kritik geht über die Sache die gut
möchte einmal auch von Meiner Seite die
wird. So oder so für Sie was Sie thun.

Das Lectionen betriebe so sehr sich nicht sonderlich
plastisch zu gestalten (nicht als es nur für die
Lage eine Lösung wird). Der Gegenstand ist
für mich ja von dem letzten Moment. Daß man
es sollte ja von der Sache mit sich ein
als eine aus dem neuen nach dem Stand.

Was nach dem letzten Zeit zum meine Consequenzen
Meiner Seite. Ich glaube es ist nicht ^{mit} leicht. Ich
habe ja die ganze Sache mit mir selbst zu machen - Consequenzen